



**internet-abc**

**Safer Internet Day, 9. Februar 2021**

**Nina Soppa, Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)**

## **Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein**

**Zuständig in beiden Bundesländern für:**

- Zulassung von privatem Rundfunk
- Aufsicht über die von ihr lizenzierten Radio- und Fernsehprogramme sowie Telemedienangebote (Einhaltung von Werberichtlinien und Jugendmedienschutz)
- Medienkompetenz-Förderung als „Kann-Aufgabe“ (scout – Magazin für Medienerziehung, Kita-Praxistage, Kinderschutz im Internet, Internet-ABC-Schulen)

# In den nächsten 45 Minuten ...



## Kinder im Netz

Ab wann sind sie online, wie und wie lange?  
Was machen sie dort?

## Internet-ABC – für den sicheren Einstieg ins Netz

Was ist das? Wer steckt dahinter? Welche Angebote gibt es?

## Medienerziehung in der Familie

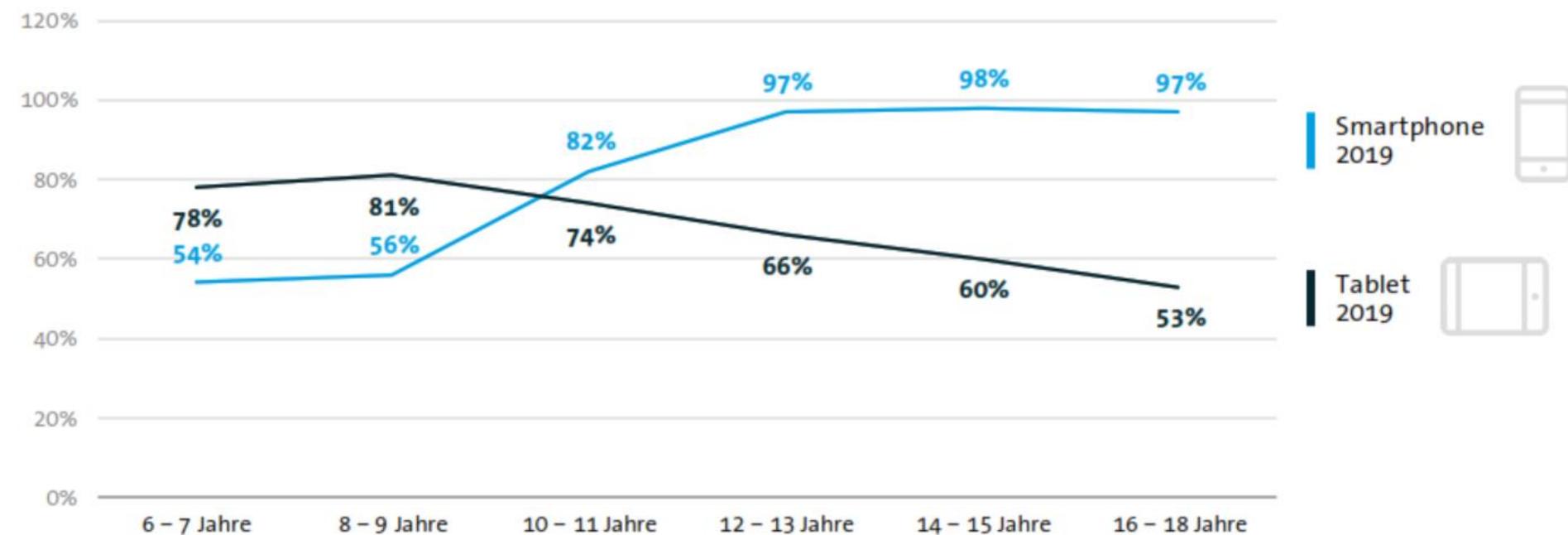
Wie können wir Kinder unterstützen –  
ihnen die Potenziale, aber auch die Risiken des Internets zeigen?



**Kinder wachsen mit digitalen Medien auf.**

# Tablets vor allem für die Kleinen, Smartphones ein Muss für Ältere

Welche der folgenden Geräte nutzt du zumindest ab und zu?

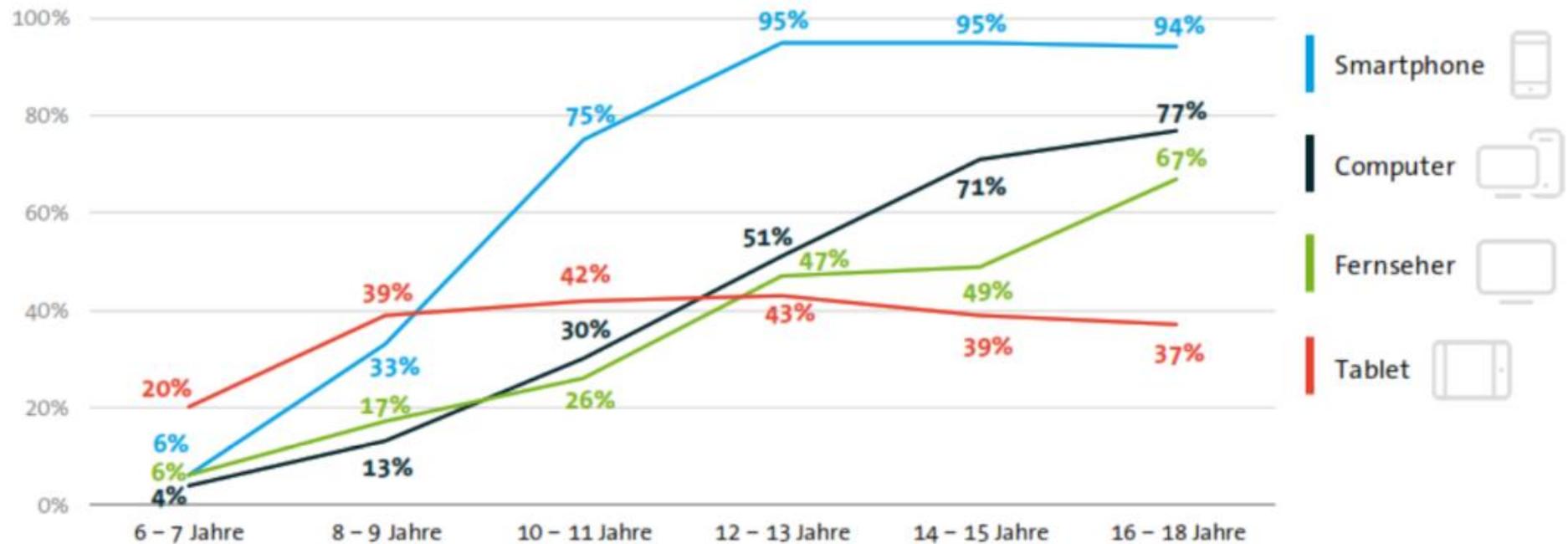


Basis: 6- bis 18-Jährige | n=915 | Mehrfachnennungen möglich  
Quelle: Bitkom Research



**Die Mehrheit der Kinder hat mit 10 Jahren ein eigenes Smartphone.**

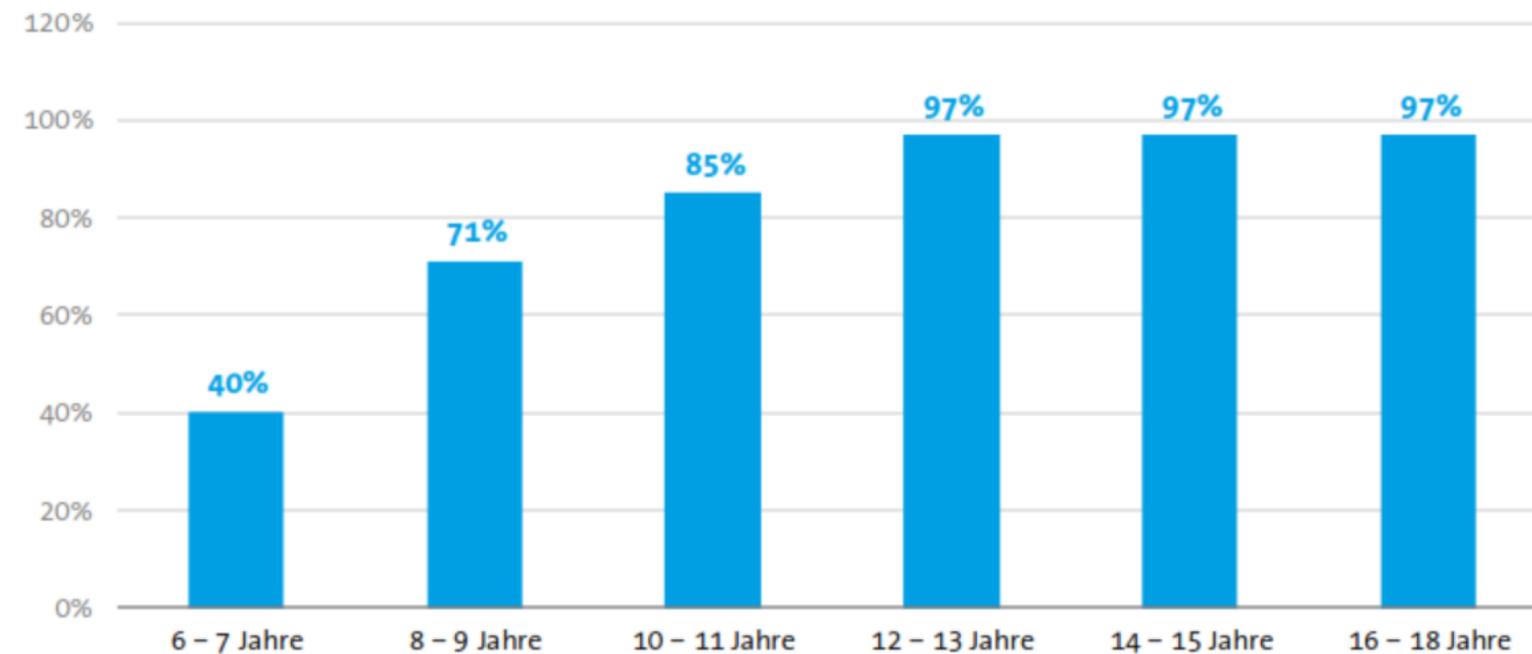
## Welche der folgenden Geräte hast du persönlich schon?



Basis: 6- bis 18-Jährige | n=915 | Mehrfachnennungen möglich  
Quelle: Bitkom Research

# Ab 12 Jahren sind fast alle online

Nutzt Du zumindest gelegentlich das Internet? – Ja.



Basis: 6- bis 18-Jährige (n=915)

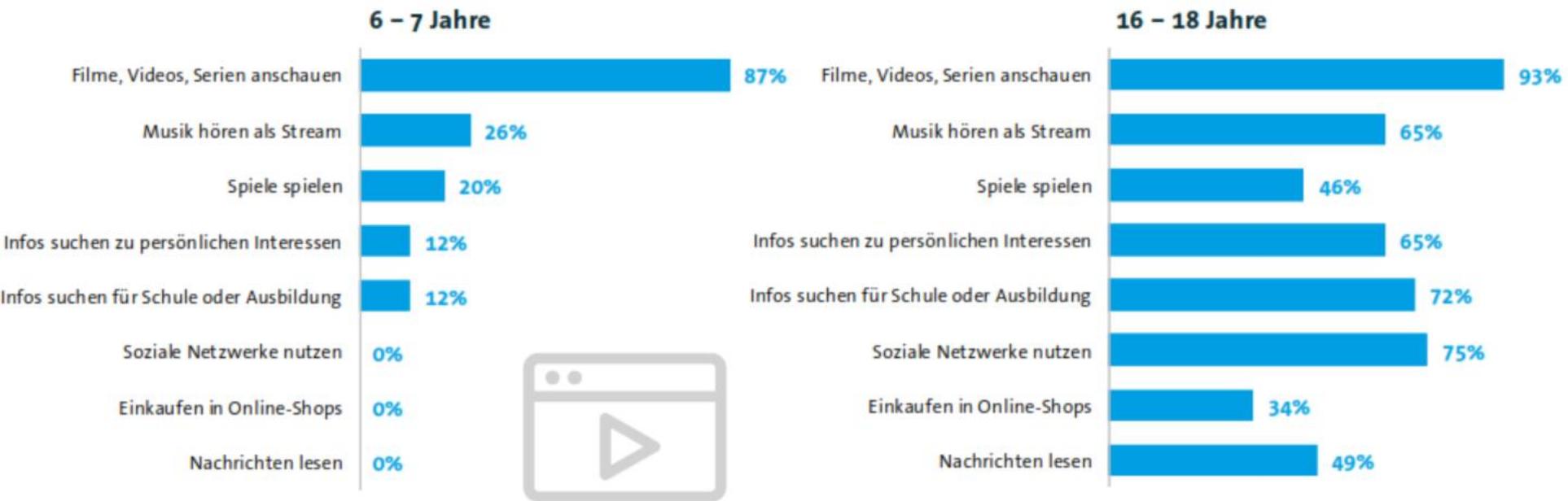
Quelle: Bitkom Research



**Videos schauen ist am beliebtesten.**

# Videos schauen ist mit Abstand am beliebtesten

Was machst du zumindest ab und zu im Internet?



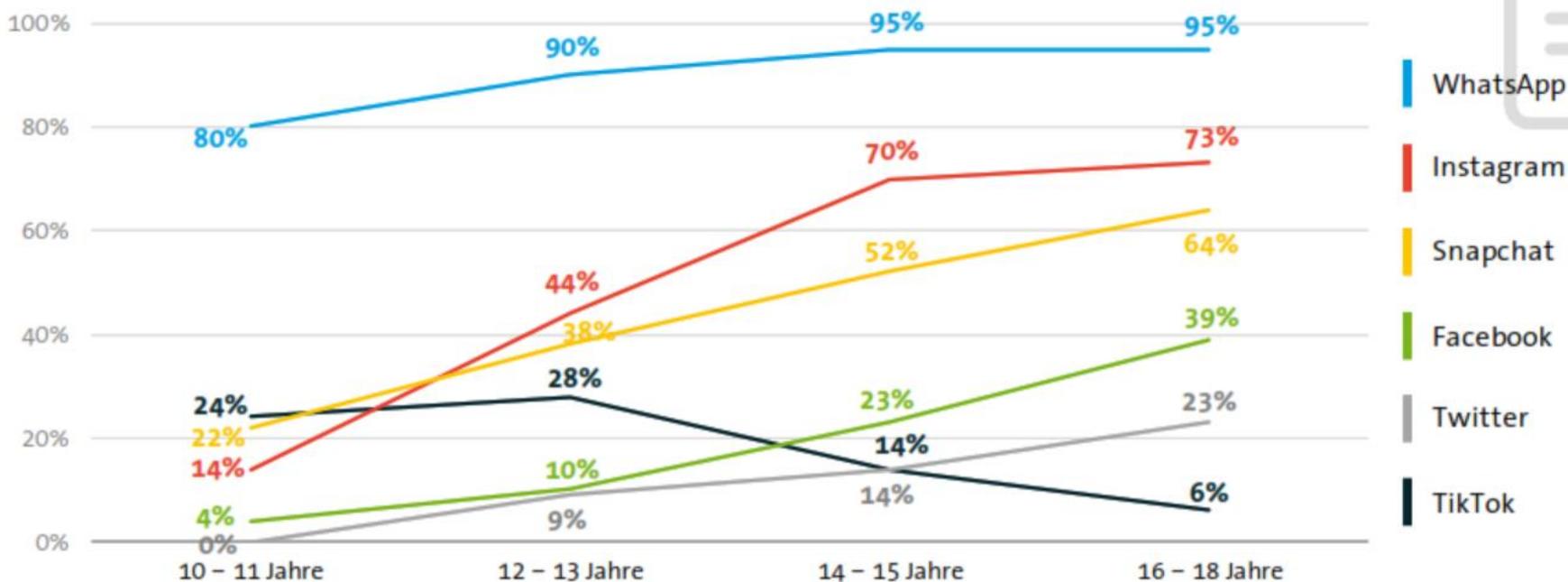
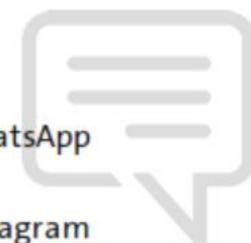
Basis: 6- bis 18-jährige Internetnutzer | n=753 | Mehrfachnennungen möglich  
Quelle: Bitkom Research



**Social Media gewinnt ab 10 Jahren an Bedeutung.**

# WhatsApp und Instagram sind die Favoriten

Welche sozialen Netzwerke bzw. Messenger nutzt du?



Basis: 10- bis 18-jährige Internetnutzer | n=607 | Mehrfachnennungen möglich  
Quelle: Bitkom Research



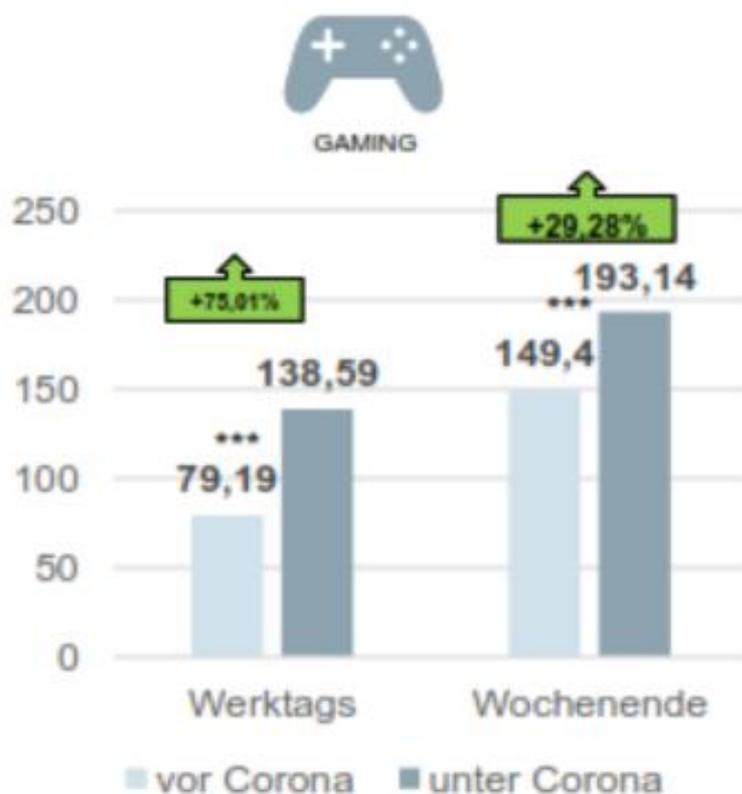
**70 % der Kita-Kinder nutzen das Smartphone  
der Eltern täglich mehr als 30 Minuten.**

**BLIKK-Studie 2017**



**Corona steigerte den Medienkonsum.**

## Nutzungszeiten [in Minuten] der regelmäßigen Nutzer (Kinder und Jugendliche) vor und unter Corona-Lockdown



Regelmäßige Nutzung = Nutzung mindestens 1x die Woche  
Signifikanzen: \*\*\*  $p < 0.001$





**Rechtlicher  
Fallstricke**

**Hatespeech**

**Kosten-  
fallen**

§

**Cyber-  
grooming**

**Sucht-  
faktoren**

**Falsch-  
meldungen**

**Datenschutz-  
Risiken**

**Cyber-  
mobbing**

**Das Netz ist voll von  
Potenzialen – aber auch Risiken.**



**Digital Native –  
aber noch lange nicht medienkompetent.**



**Wie machen wir die Kids  
fit im Umgang mit Medien?**



**Die 4 Freunde helfen weiter!**

für Kinder

für Lehrkräfte

für Eltern



**internet-abc**  
WISSEN, WIE'S GEHT!



Lernen &  
Schule



Hobby &  
Freizeit



Spiel &  
Spaß



Mitreden &  
Mitmachen

Zur Lehrkräfte- oder Elternseite

Wonach suchst du?

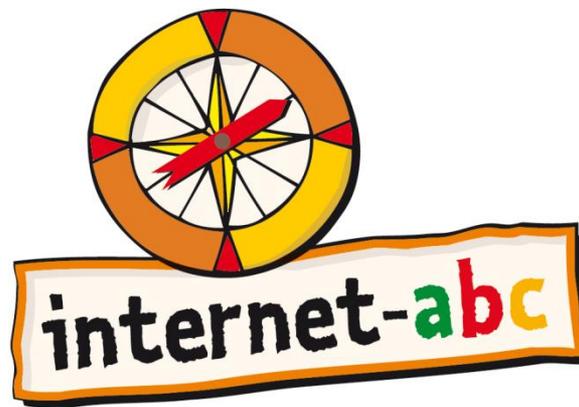


## Willkommen im Internet-ABC!

Pinguin **Eddie**, Känguru **Jumpy**, Ameisenbär **Percy** und Eichhörnchen **Flizzy** zeigen euch, wie das Internet funktioniert und worauf ihr im Internet achten solltet! Viel Spaß!

[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)

- Online-Ratgeber für den spielerischen Einstieg ins Internet
- Praxisnahe und leicht verständliche Informationen zur Stärkung der Internetkompetenz von Kindern
- Sicher, werbefrei und nicht kommerziell



- Internet-ABC e.V.
- Mitglieder: alle Landesmedienanstalten
- Fördermitglieder: u.a. Deutscher Kinderschutzbund, Stiftung Digitale Chancen, Beratungsstellen der katholischen und evangelischen Kirche

frag **FINN**.de

**SEITEN  
STARK**  
Arbeitsgemeinschaft  
vernetzter  
Kinderseiten

klicksafe.de   
Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

# Für wen ist das Internet-ABC?

Für Kinder  
(6-12 Jahre)



Für Lehrkräfte



Für Eltern



# Das Herzstück – Die Lernmodule

1. Surfen und Internet
2. Mitreden und Mitmachen
3. Achtung, die Gefahren!
4. Lesen, Hören, Sehen



# Die Lernmodule

15 interaktive Lernmodule:  
zu Themen wie Suchmaschinen,  
Schutz der Privatsphäre, Chats  
und soziale Netzwerke

Wissensvermittlung:  
verschiedene Aufgabentypen,  
Puzzle und Spiele

→ Einsatz in der Familie und in der Schule

**Lernmodul Suchen & Finden**

## 2 Was sind Suchmaschinen?

So funktioniert die Suche mit einer Suchmaschine

Ziehe die Begriffe an die richtige Stelle - mit gedrückter Maustaste am Computer oder mit dem Finger auf dem Bildschirm deines Tablets.

auf der Tastatur „Enter“ drücken!

„Suchen“ drücken!

„Suchschlitz: Suchwort hier eingeben!“

**Lernmodul Suchen & Finden**

## 9 So nutzt du Erwachsenen-Suchmaschinen

### 4-Punkteplan zur Nutzung von Erwachsenen-Suchmaschinen

- 1 Wenn du bei einer Kindersuchmaschine bleiben möchtest: Probiere andere Suchwörter, überprüfe die Rechtschreibung und checke alle Tipps, die ich dir zuvor verraten habe.
- 2 Suche auch mit den anderen Kindersuchmaschinen. Denn sie liefern unterschiedliche Treffer! Es ist auch hilfreich, Informationen auf Internetseiten zu vergleichen. Nicht alles stimmt, was im Internet geschrieben wird. Es werden auch falsche Informationen verbreitet.
- 3 Wenn du bei Kindersuchmaschinen nicht mehr weiter kommst, frage deine Eltern oder Lehrer, ob sie Zeit haben, mit dir gemeinsam über Erwachsenensuchmaschinen zu suchen. Frage sie vorher um Erlaubnis, wenn du auf Seiten für Erwachsene surfst.
- 4 Suche stets sorgfältig und sei dir bewusst, dass in den großen Suchmaschinen auch „Jaule Fier“ dabei sein können. Das können Seiten sein, die dir Werbung vorsetzen, dich verunsichern oder Dinge behaupten, die gar nicht stimmen!

# Lernmodul: Suchen und Finden im Internet

## Deine Lernthemen

- 1 Einführung ins Thema Suchmaschinen
  - 2 Was sind Suchmaschinen?
  - 3 Suchmaschinen für Kinder und Erwachsene
  - 4 Suchmaschinen richtig bedienen
  - 5 Suchergebnisse lesen und verstehen
  - 6 Linktipps
  - 7 Lexika und Wikis
  - 8 Suchtipps für Profis
  - 9 So nutzt du Erwachsenen-Suchmaschinen
- Probier dein neues Wissen aus!

# Lernmodul: Suchen und Finden im Internet

## Deine Suchmaschinen-Checkliste

-  Ich klicke nicht gleich wild die ersten Treffer an; und auch nicht einfach alle Suchergebnisse. 
-  Ich weiß, dass die besten Suchergebnisse nicht immer oben stehen. 
-  Ich lese den Titel und dann die Beschreibung, die unter dem Suchergebnis steht. 
-  Ich klicke auf den Link und verschaffe mir auf der aufgerufenen Seite einen ersten Überblick. 
-  Ich schaue mir auch die Treffer weiter unten an. 

# Lernmodul: Suchen und Finden im Internet



*Benutzte Suchmaschine*

*Infos über das Tier (Größe, Ernährung und ähnliches):*

*Warum gefällt dir dieses Tier so gut?*

*Dein Vor- oder Spitzname*

*Deine Klasse*

Steckbrief anzeigen



# Das Surfschein-Spiel

- Point and Click Adventure
- viel Interaktion
- verspielt und weniger geleitet



→ Spielerisches Abfragen des Wissens



# Das Surfschein-Quiz

- kürzere, geleitete Quizversion des Spiels  
→ bietet mehr Orientierung, Frage-Antwort-Variante
- leichter Einsatz im Kontext Schule

## UND als Offline-Variante

bspw. für Schulen/Ganztagsbetreuung  
mit schlechtem Internetzugang





jjj



Wie kannst du herausfinden, wer für einen Text im Internet verantwortlich ist?

**A**

Das geht nicht. Alles im Internet ist geheim.

**B**

Ich rufe das „Bundesamt für Adressen“ an.

**C**

Das sollte immer bei dem Text selbst oder im Impressum der Seite stehen.

Lesen, Hören  
& Sehen



# Die Arbeitsmaterialien

- Lehrerhandbuch
- 4 Arbeitshefte zu den jeweiligen Modulen



1



2



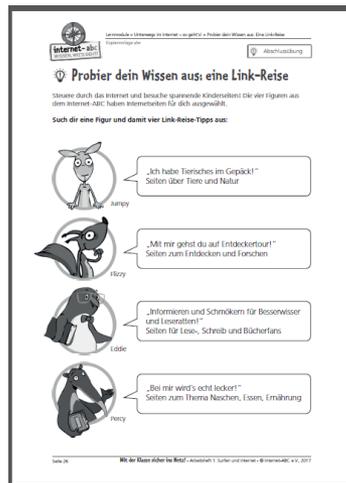
3



4

# Die Arbeitshefte

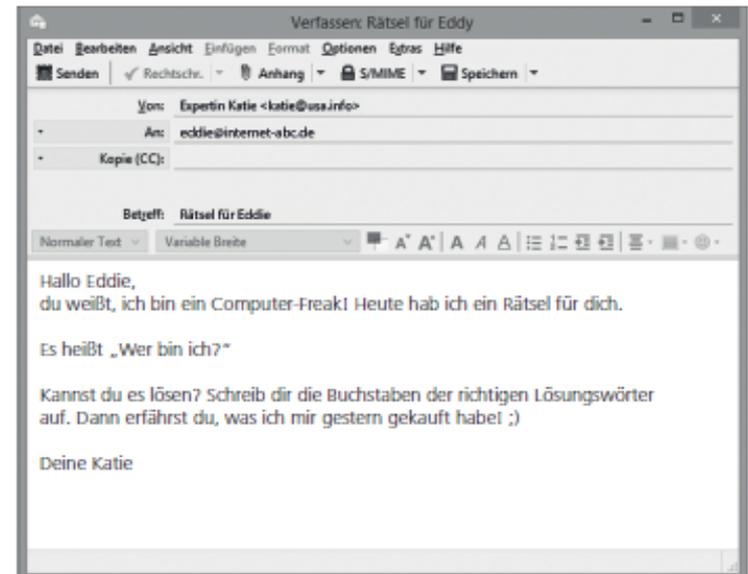
- enthalten alle Arbeitsblätter zu den jeweiligen Lernmodulen als Kopiervorlagen
- entsprechen weitestgehend den Onlineübungen



## 7. Internet- und Computersprache

Manchmal stößt du im Internet auf das eine oder andere komische Wort. Die Internetwelt steckt voller Fachbegriffe. Ein paar Wörter auf Englisch hast du kennengelernt: zum Beispiel „Browser“ oder „Pop-up“. Doch es gibt noch viele mehr!

„Ich habe Post von meiner E-Mail-Freundin Katie aus den USA bekommen. Sie ist Computerexpertin und der größte Rätsel-Fan, den man sich vorstellen kann. Mit englischen Fachbegriffen kennt sie sich aus. Lies ihre E-Mail und hilf mir beim Rätseln!“



# Internet-ABC-Schulen Hamburg

- Ein Projekt für alle Hamburger Grundschulen
  - In Kooperation mit dem LI – Landesinstitut für  
Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
- Ziel: Verankerung der Medienbildung im  
Schulunterricht (3. und 4. Klasse)



# Mein erstes Internet-ABC: Mitmach-Heft sowie Begleitheft für Lehrkräfte

- Geeignet für die 1. und 2. Klasse
- Unterrichtsmaterial für nicht oder nur gering lesekundige Kinder
- Für den spielerischen Einstieg ins Internet – mit Wimmelbildern sowie einfachen Bastel- und Arbeitsaufträgen
- Zur kreativen Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und Themen wie Datenschutz, Werbung oder Privatsphäre



# Mein erstes Internet-ABC: Interaktive Mitmach-Geschichte

- vertonte Mitmach-Geschichte
  - Ergänzung und interaktive Erweiterung zum Mitmach-Heft
- Ziel: Sensibilisierung des eigenen Medienverhaltens



## Mein erstes Internet-ABC online

In drei Stationen (Hochhaus, Datens Schloss und Kino) lernst du den Begriff "Medien" kennen. Und es geht auch darum, wie du dich im Internet verhalten solltest.

[zur Geschichte](#)

# Weitere Materialien

- Für Kinder – mit Tipps zum Recherchieren im Netz
- Für Eltern – mit Tipps zur Medienerziehung in der Familie
- Für Lehrkräfte – mit Tipps zur Medienbildung in der Schule



# Der Mediennutzungsvertrag

## www.mediennutzungsvertrag.de

- Auswahl an bewährten Regeln zur Mediennutzung von Kindern
- Eigene Familien-Regeln integrierbar
- Ziel: Gemeinsam diskutieren, Ansichten verändern und freundlich Vereinbarungen treffen

**MEDIENNUTZUNGSVERTRAG**  
zwischen Eltern und Kind

**§1 Allgemeine Regeln**  
Nutzung der Geräte  
Wenn ich am Bildschirm spielen, surfen oder Filme schauen möchte, frage ich vorher meine Eltern.  
Bedenkliche Inhalte  
Wenn ich etwas sehe, das mir Angst macht, sage ich meinen Eltern Bescheid.

**§2 Spiele / Spielen**  
Zusammen spielen  
Wir spielen auch mal zusammen ein Bildschirmspiel.  
Onlinespiele: Chat  
Ich nutze keinen Chat in Onlinespielen.

**§3 Internet**  
Fotos und Videos  
Wir sprechen darüber, welche Dateien ins Netz gestellt werden dürfen und welche nicht.

**§4 Zeitliche Regelungen**  
Freie Bildschirmzeit  
15 Minuten täglich

Code: \*\*\*\*\* (wird beim Speichern generiert)  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: Erwachsene(r): \_\_\_\_\_ Kind: \_\_\_\_\_

internet-abc  
klicksafe.de  
Prominente Unterstützung durch  
Ralph Caspers  
© Johannes Haas  
Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.

Ausgezeichnet mit dem:  
Logo of the German Federal Government (Bund)

A green sign with white text is held by two hands. The sign has a background of horizontal ridges. The text is arranged in five lines. The first line is 'LIEBE', the second is 'ELTERN,', the third is 'WIR', the fourth is 'MUESSEN', and the fifth is 'REDEN'. The hands are visible on the left and right sides of the sign, with fingers gripping the edges.

LIEBE

ELTERN,

WIR

MUESSEN

REDEN



**Begleiten Sie Ihre Kinder bei den ersten Schritten im Netz.**



**Stellen Sie Regeln zur Mediennutzung auf –  
am besten gemeinsam mit dem Kind.**



**Machen Sie Geräte kindersicher(er) und nutzen Sie kindgerechte Angebote.**



**Bleiben Sie im Austausch, bauen Sie Vertrauen auf und bieten Hilfe an.**



**Seien Sie selbst Vorbild  
und schalten Sie auch mal aus - und ab.**



**Medienerziehung braucht Partner\*innen –  
suchen Sie Unterstützung.**

# Nina Soppa

Rathausallee 72-76  
22846 Norderstedt

040/36 90 05-46  
[soppa@ma-hsh.de](mailto:soppa@ma-hsh.de)

[www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de)



**MA HSH**

Medienanstalt  
Hamburg/Schleswig-Holstein



## Foto-Quellen:

- Internet-ABC e.V.
- Alle weiteren Fotos: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)